

## Die DGHS erinnert an ihr Mitglied Brigitte Mira

Am 20. April 2010 wäre die beliebte Berliner Schauspielerin 100 Jahre alt geworden

(dgpD Augsburg) Die Deutsche Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V. gedenkt ihres langjährigen Mitglieds Brigitte Mira, das am 20. April 2010 ihren 100. Geburtstag gefeiert hätte. Die beliebte Schauspielerin war 14 Jahre lang Mitglied in der DGHS und hatte sich engagiert für die Ziele des Vereins eingesetzt. Ihr war das Selbstbestimmungsrecht von Patienten bis zur letzten Lebensminute ein großes Anliegen.

Brigitte Mira, von den Berlinern liebevoll „Biggi“ genannt, war in Düsseldorf aufgewachsen und hatte ihr Spielfilmdebüt in der „Berliner Ballade“ von 1948. Bekannt wurde sie einem breiten Publikum durch den Fassbinder-Film „Angst essen Seele auf“ (1974) und die Fernsehserie des SFB „Drei Damen vom Grill“ an der Seite von Brigitte Grothum und Günter Pfitzmann. Die Schauspielerin war fünf Mal verheiratet und starb 2005 im Alter von 94 Jahren. Beigesetzt ist sie auf dem Luisenfriedhof III in Berlin-Westend.

Brigitte Mira gehört zu den zahlreichen Prominenten aus Kultur, Wissenschaft und Politik, die sich in der bald 30-jährigen Vereinsgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben (DGHS) e.V. für die Zielsetzung der DGHS engagieren.

*Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unsere Presse-Referentinnen, Susanne Dehmel, Tel. 0821 / 50 23 510 (Mo.-Do.) oder Wega Wetzel, Tel. 030 / 21 22 23 37-22.*

**Die DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR HUMANES STERBEN (DGHS) ist eine Bürgerrechtsbewegung und Patientenschutz-Organisation zur Stärkung des Selbstbestimmungsrechts Patienten und für eine bessere Vorsorge – möglichst schon in jungen und gesunden Tagen ... damit das Leben bis zuletzt human bleibt.**